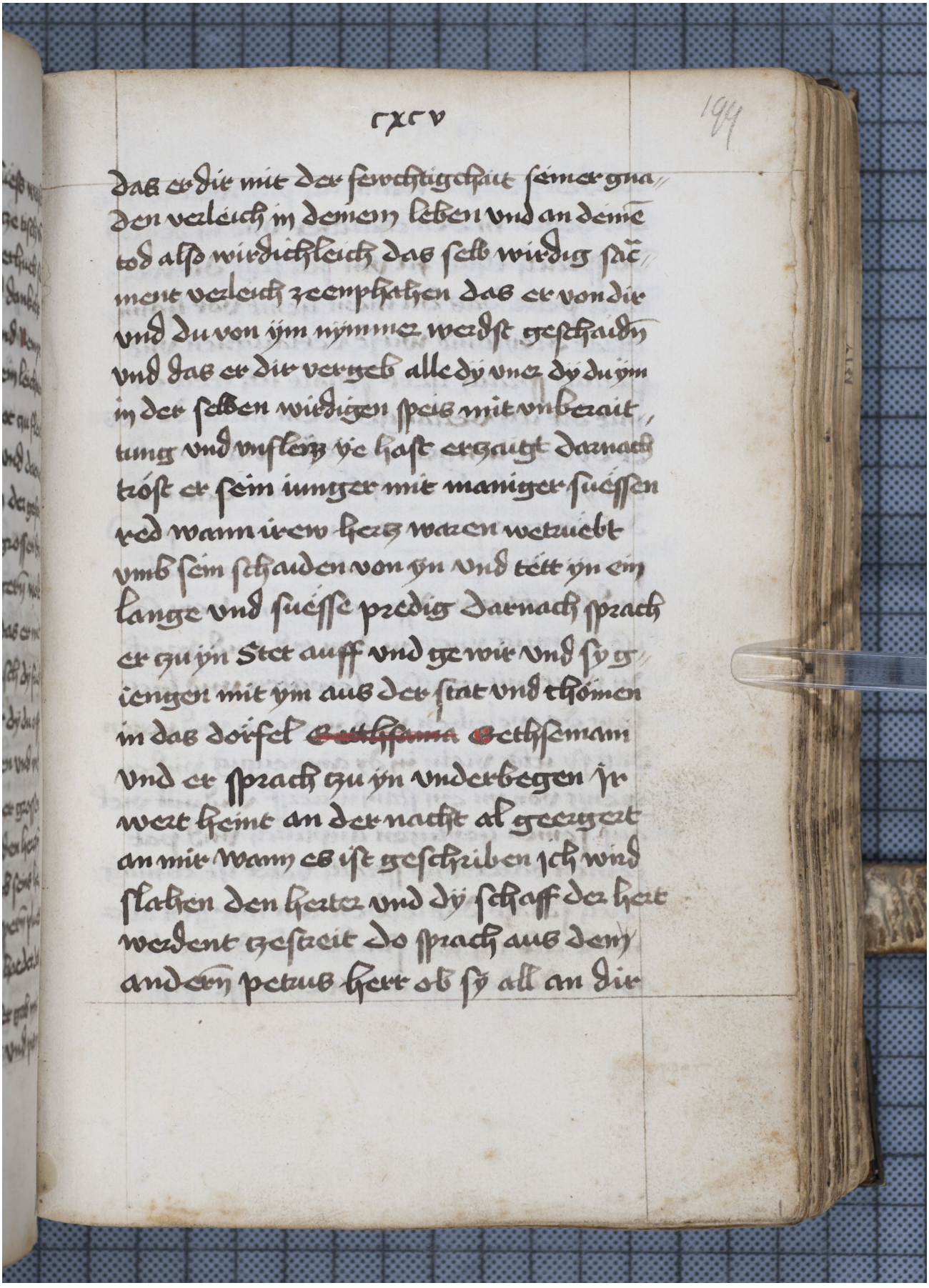
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



das er dir mit der fewchtigchait seiner gna
den verleich in deinem leben vnd an deine
tod also wirdichleich das selb wirdig sac
ment verleich zeenphahen das er von dir
vnd du von ym nymmer werdst geschaidn
vnd das er dir vergeb alle dy vner dy du ym
in der selben wirdigen speis mit vnberait
tung vnd vnfleiz ye hast erczaigt darnach
tröst er sein iunger mit maniger suessen
red wann irew hertz waren wetruebt
vmb sein schaiden von yn vnd tett yn ein
lange vnd suesse predig darnach sprach
er czu yn Stet auff vnd ge wir vnd sy g
iengen mit ym aus der stat vnd chomen
in das dorfel ~~Gethsama~~ Gethsemani
vnd er sprach czu yn vnderbegen ir
wert heint an der nacht al geergert
an mir wann es ist geschriben ich wird
slahen den herter vnd dy schaff der hert
werdent czestreit do sprach aus dem
andern petrus herr ob sy all an dir